

Zufallsdruck – finde das Wesen!

FANTASIEWESEN

Die Zufallsverfahren Klatschtechnik, Blow Painting und Fadenmalerei bieten die Möglichkeit zu assoziieren und in den Experimenten und Entwürfen Wesen zu entdecken.

Die Entwürfe mit Transferfarben werden auf synthetischen Filz gebügelt, was zu überraschend leuchtenden Ergebnissen führt. Um das Fantasiewesen hervorzuheben, wird es mit unterschiedlichen Stickstichen, Knöpfen, Perlen, Federn etc. ausgestaltet.

STUFE

1. und 2. Zyklus

DAUER

8 – 10 Lektionen

MATERIAL/WERKZEUG

Deka-Transferfarben; Polyesterfilz weiss 2 mm.

TIPP

Ausgestaltung: Reflektierendes Garn/Band, Nachtleuchtgarn, div. Perlen, Pailletten, Knöpfe, Glasaugen, Saugnäpfe, Broschenadeln, Springfedern, Magnete, Federn, Fell- und Lederreste etc.

QUELLEN

Fantasiewesen: Sara Aćimović, Jan Frutig, Eva Lüthi, Linda Zachmann (Studierende PHZH).

Unterrichtsprojekt aus den Modulen DT.P200 und QUEST DT. B210 / PHZH.

KOMPETENZEN / LERNZIELE

- Kreativität, Spontanität und erfinderisches Tun durch Zufallsverfahren und das fantasievolle Ausgestalten eines Wesens fördern.
- Eigene Nutzungsmöglichkeiten für das Fantasiewesen definieren.
- Die durch Zufallsverfahren entstandene Farbfläche mit Stickstichen zu einem Fantasiewesen ausgestalten.
- Zwei Filzlagen mit geeigneten Handnähstichen verbinden.
- Das Füllmaterial der Nutzung entsprechend auswählen.

AUFGABENSTELLUNG

Gestalte ein Fantasiewesen, welches aus einem Transferdruck im Zufallsverfahren entwickelt und mit Stickstichen fantasievoll ausgestaltet wird. Das Fantasiewesen besteht aus zwei Filzlagen und wird zusammengenäht, sodass es gestopft werden kann. Fülle das Fantasiewesen der Funktion entsprechend und wähle nach Bedarf eine geeignete Aufhänge- oder Befestigungsvorrichtung.

GESTALTUNGS- UND DESIGNPROZESS

Experimentieren und Entwickeln: Die SuS erproben die Zufallsverfahren Klatschtechnik, Blow Painting und Fadenmalerei mit Wasserfarbe auf Papier.

Begutachten und Weiterentwickeln: Die SuS begutachten die ersten Resultate: Siehst du das Wesen in deinen Entwürfen? Die SuS entscheiden, mit welchem Verfahren sie den Entwurf mit der Bügelfarbe entwickeln wollen. Die Zufallsverfahren können auch kombiniert werden.

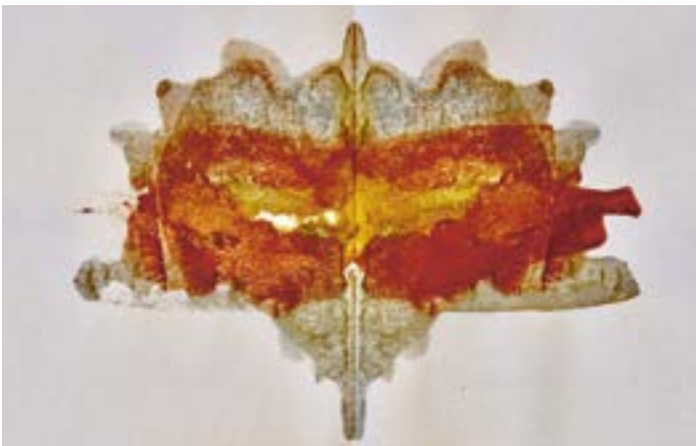
Planen und Realisieren: Die SuS setzen mit dem gewählten Zufallsverfahren und der Bügelfarbe ihren Entwurf auf Papier um. Sie bügeln den getrockneten Entwurf auf den Polyesterfilz (Vorderseite).

Für die Rückseite kann entweder ein Bastelfilz gewählt oder ebenso mit dem Transferverfahren gestaltet werden.

Mittels einer Kopie des Druckes bestimmen die SuS die Form für das Wesen und schneiden sie aus (Schnittmuster). Die zugeschnittenen Filzteile werden dem Wesen entsprechend bestickt: Wie soll das Gesicht aussehen? Was kann mit Sticken und verzierenden Materialien hervorgehoben werden?

Zum Schluss nähen die SuS die Vorder- und Rückseite zusammen und stopfen die Figur der Funktion entsprechend.

Dokumentieren und Präsentieren: Die SuS präsentieren ihr Fantasiewesen, geben ihm einen Namen und erzählen, wofür es verwendet wird.



Thekanhänger, Milchzahnwächter, Tadelwiesen oder Platzverteidiger? Der Funktion der Wesen sind fast keine Grenzen gesetzt.